



Sachbearbeiter:

Markus Rudigier, MAS

☎ 0 55 56 / 7 31 14 – 12

[markus.rudigier@bartholomaeberg.at](mailto:markus.rudigier@bartholomaeberg.at)

Bartholomäberg, am 19.12.2017

## NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 30. November 2017 um 20 Uhr  
abgehaltene 22. Sitzung der Gemeindevertretung Bartholomäberg  
im Ferienhotel Fernblick.

---

**Anwesend:** Bgm. Martin Vallaster, VBgm. Georg Stampfer, GR Oswald Ganahl, GR Ing. Manfred Bitschnau, Andreas Zudrell, Andrea Bickel, Hannes Rudigier, Emanuel Wachter, Ing. Matthias Vallaster, Marcus Wachter, DI Andreas Walter, Karl Fladerer, Johannes Bitschnau, Hubert Bitschnau, Ivonne Vallaster und Karl-Heinz Marent als Gäste und Markus Rudigier als Schriftführer,

**Entschuldigt:** GR Dipl. Bmstr. (FH) Helmut Salzgeber, Kleopatra Loretz, Manuel Bitschnau, Corinna Ganahl, Werner Dobler, Markus Köfel, Stefan Keckeis, Herbert Greber und Walter Fritz.

Bürgermeister Martin Vallaster eröffnet die 21. Sitzung der Gemeindevertretung Bartholomäberg und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung der Gemeindevertretung Bartholomäberg vom 16. November 2017
2. Änderungen des Flächenwidmungsplanes
  - a.) Dönz, Luttweg – Errichtung eines Einfamilienhauses durch Christian Battlogg
  - b.) Ferienhotel Fernblick, Panoramastraße – Erweiterung der Wellnessanlage
3. Beschlussfassung der Resolution für die Abschaffung des Pflegeregresses
4. Vorlage des Modells für die Arbeitszeitregelung
5. Nahversorgerbericht – Präsentation durch den Verein Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung
6. Berichte
7. Allfälliges



## Zu Punkt 1

Die Niederschrift der 21. Sitzung der Gemeindevertretung Bartholomäberg vom 16. November 2017 wird, nachdem keinerlei Einwendungen erhoben werden, vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt.

## Zu Punkt 2

- a) Christian Battlogg möchte am Luttweg ein Grundstück von Eveline Dönz mit ca. 690 m<sup>2</sup> kaufen. Das Grundstück soll von Freifläche-Landwirtschaft in Baufläche-Wohngebiet umgewidmet werden. Gegenüber des Luttweges befinden sich mehrere Wohnobjekte. Eine größere Fläche ist als Baufläche-Wohngebiet ausgewiesen. In unmittelbarer Nähe der umzuwidmenden Fläche bestehen bereits mehrere Wohnobjekte. Die Änderung des Flächenwidmungsplanes ermöglicht einem Gemeindebürger die Errichtung eines Eigenheimes zur Gründung des Hauptwohnsitzes. Nach eingehender Diskussion beschließen die Mitglieder der Gemeindevertretung Bartholomäberg einstimmig das Grundstück von Freifläche-Landwirtschaft in Baufläche-Wohngebiet umzuwidmen.
- b) Die Familie Zudrell möchte an der Südseite der bestehenden Hotelanlage den Wellnessbereich erweitern. Hierfür müssten ca. 680 m<sup>2</sup> Grundfläche von der derzeitigen Widmung als Freifläche-Landwirtschaft in Freifläche-Sondergebiet-Hotel umgewidmet werden. Das Grundstück befindet sich im Besitz der Familie Zudrell. Die Wegverlegung muss in Abstimmung mit der Gemeinde gemacht werden. Das Wegerecht muss erhalten bleiben. Nach eingehender Diskussion wird die Umwidmung des Grundstückes mit ca. 680 m<sup>2</sup> von Freifläche Landwirtschaft in Freifläche-Sondergebiet-Hotel einstimmig von den Mitgliedern der Gemeindevertretung Bartholomäberg beschlossen.

## Zu Punkt 3

Bürgermeister Martin Vallaster berichtet, dass der von der Regierung eingeschlagene Weg in Punkto Pflegeregress nach Meinung der Kommunen falsch ist. Aus diesem Grund soll eine Resolution von den Gemeinden verabschiedet werden. Nach einer eingehenden Diskussion wird die Unterzeichnung der Resolution einstimmig von der Gemeindevertretung Bartholomäberg beschlossen.

## Zu Punkt 4

Um die Gäste nicht unnötig warten zu lassen, bittet der Vorsitzende die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung den Tagesordnungspunkte 4 und 5 umzutauschen, dies wird einstimmig angenommen.

Bürgermeister Martin Vallaster begrüßt Ivonne Vallaster vom Bärgler Lädili und Karl-Heinz Marent vom Verein Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung und bittet Karl-Heinz Marent mit seiner Präsentation zu beginnen.

Karl-Heinz Marent bedankt sich für die einführenden Worte und erstattet den Anwesenden den Nahversorgungsbericht 2017. Da der Bericht 44 Seiten umfasst, wird er als Anhang der Niederschrift beigelegt.

Im Anschluss berichtet Ivonne Vallaster, dass sie seit der Neueröffnung des Lädilis mit weniger Personal das Auslangen findet. Das Regal mit den regionalen Produkten musste seit dem Neustart bereits 4-mal aufgefüllt werden. Sie berichtet von einer Lebensmittelkontrolle und dem immensen bürokratischen Aufwand. Sie bittet die Politik sich der Sache anzunehmen und hier eine Vereinfachung zu erwirken.

Sie berichtet weiters, dass der Verkauf im Sommer sehr gut war. Im Winter wird er sicherlich zurückgehen, da der Wintergast mit dem Auto unterwegs ist und eher im Lidl einkauft. Das Frühstücksgeschäft ist fast zur Gänze weggefallen.

Bürgermeister Martin Vallaster bedankt sich bei Karl-Heinz Marent und Ivonne Vallaster für ihre Ausführungen.



## **Zu Punkt 5**

Markus Rudigier stellt den Anwesenden die Arbeitszeitregelung kurz vor. In der Arbeitszeitregelung werden neben der Zeiterfassung die Anwesenheits- und Abwesenheitszeiten sowie die Rechte und Pflichten der Mitarbeiter in diesem Bezug geregelt. Die Mitglieder der Gemeindevertretung beschließen einstimmig die Arbeitszeitregelung für die Gemeinde Bartholomäberg.

## **Zu Punkt 6**

### **Firstfeier Haus St. Anna**

Der Vorsitzende berichtet, dass die Firstfeier für das neue Seniorenheim St. Anna stattgefunden hat. Der Firstbaum wurde durch die Heimbewohner geschmückt. Nun werden die Fenster durch die Firma Tiefenthaler aus Ludesch eingebaut.

### **Vogewosi Wohnanlage „Daneu“**

Weiters wird berichtet, dass die Bauarbeiten für die VOGEWOSI-Anlage am Daneu zügig voran gehen. Die Firma Jäger arbeitet beinahe bei jeder Witterung, eine Wetterschicht scheint es hier für die Arbeiter nicht zu geben.

### **Höllrutschung**

Die Arbeiten für die Verbauung der Höllrutschung sollen im Frühjahr 2018 fortgesetzt werden. Ursprünglich war dies für den Spätherbst 2017 geplant, der gefallene Schnee hat dies nun verhindert.

### **Fahnenstandorte in Gantschier**

In Abstimmung mit Montafon Tourismus wurde in Gantschier an der L 188 ein neuer Fahnenstandort realisiert. Hier sollen zukünftig die Großveranstaltungen des Montafon beworben werden. Die erste Veranstaltung, die dort werbewirksam beworben wird, ist der Weltcup Montafon.

### **Cäcilia Konzert in Gantschier und Cäciliafrühschoppen in Bartholomäberg**

Weiters wird über die hervorragenden Cäciliakonzerte der Trachtenkapelle Gantschier und das Cäciliafrühschoppen der Harmoniemusik Bartholomäberg berichtet. Dabei war das hohe musikalische Niveau verbunden mit der erfolgreichen Jugendarbeit für das sehr zahlreiche Konzertpublikum zu erleben.

### **Ehrung Hermann Loretz**

Unser Gemeindegänger Hermann Loretz wurde für sein mehr als fünfzigjähriges ehrenamtliches Engagement bei der Ortsfeuerwehr Bartholomäberg durch Landeshauptmann Markus Wallner ausgezeichnet. Wir gratulieren recht herzlich.

### **Adventkranzbinden für wohltätigen Zweck**

Weiters wird vom Adventkranzbinden im Bürger Lädili berichtet. Der Reinerlös kommt einer Bartholomäberger Familie zu Gute.

### **Ski-Verleih im Outlet Center Wilhelmer**

Im Outlet in Außerböden wurde durch die Unternehmerfamilie Wilhelmer ein neuer Schiverleih eröffnet. Dadurch sind die Flächen nun optimal genutzt.

### **Filmvorführung „HOJA“**

Abschließend verweist Bürgermeister Martin Vallaster auf die Filmvorführung „HOJA“ im Mehrzweckgebäude, die am 01.12.2017 stattfinden wird.



## **Vorankündigung**

21. Bartholomäberg Adventmarkt am 03.12.2017 um 11 Uhr

Patrozinium am 08.12.2017 um 10 Uhr in Innerberg

Bürger Advent am 10.12.2017 um 16 Uhr in der Pfarrkirche Bartholomäberg

## **Zu Punkt 7**

Keine Wortmeldungen.

Ende: 22 Uhr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Martin Vallaster'.

Martin Vallaster  
(Bürgermeister)

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'Markus Rudigier'.

Markus Rudigier  
(Schriftführerin)